

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf um .500. f: vnd .4. f: Leykauf.

Georg Puechschmid von Kazbach, vnd Anna
dessen Eheweib Bekennen und verkaufen
mit Consens des Churf[ü]r[s]tl[ichen] Pfleg Amts Wald=
München seine seith den 5.ten Julÿ 1732.
erbrechts weis ingehabte Sölden daselbsten
mit All dessen rechtl[ichen] ein: vnd Zugehörun=
gen Zu Dorf: vnd Veld, nichts hieuo
besond[er]t noch Ausgenohmen, Gleich sie
selbige ingehabt, Genuzt, vnd Genossen
haben, von welchen Jährl[ich] besagt Churfrtl:
Pflegamt Zu Georgi oder Michaeli .1. f:
.15. x: Züns Ain halbe Fas[t]nacht hennen
vnd .3. pfund Hofschmalz verraicht, dann
.1. tag mähen .1. heugen .2. schneiden , vnd
.1. tag hackenscharwerch verraicht od[er] das Geld
dafür bezahlt werden mues, auch im übrig[en]
Aldahin mit der Mannschaft, Rais, Steuer,
Scharwerch zum Schloos vf begebente verän=

.79.

d[er]ung mit dem Zehenten pfening handlang, vnd
all ande[ren] Pottmässigkeiten vnterworf=
fen vnd beÿgethan ist, Dem Ehrbahren
seinen Zukünftigen tochtermann Georgen
Alt Von Gleissenberg Gebürttig: vnd
Catharina dessen zukünftigen Eheweib,
all deren Erben, vnd nachkommen um: .125. f:
dann absond[er]lich .4. Mähnen ochsen æsti=
mirt pr: 120. f: .1. Khue .15. f: 1.
Stier pr: 15. f: ein[e] jährige Kalben 10. f:
.2. Kalben .10. f: .1. Schweins Muetter samt
.2. jungen .15. f: 4 Schaaf .10. f: 1.
Beschlagner Wag[e]n samt der Zugehör
.30. f: 1. pflueg, vnd 1. Eÿden .10. f:
.1. Eisener höllhafen .5. f: 1. halmstuel
samt dem Messer .5. f: der samentl[iche]
hausrath samt haus: vnd Baumans=
fahrnus .20. f: 40. Fartl R[e]do tunget
.10. f: die verhandene Fuettereÿ also
heu Gromath, vnd Stro .30. f: der
Winter , vnd Sommerpau .70. f: thuet
375. f: zusammen Aber in einer Summa
um .500. f: vnd .4. f: bereits Be=
Zalten Leykauf, Welchen Kaufschil=
ling Kaufer folgentergestalten Zu
entrichten versprochen, als erstl[ich] will
d[er]selbe Zur Angabs Frist auf heurig
heil:[ige] Michaeli .200. f: daran ihme

aber als ein heurath Guett 100. f: in hand=
ten verbleiben, item Zur Nachfrist Auf heil:[ige]
Bartlmäi a[nn]o: 1762. Zum erstenmahl An=
fangend .15. f: erlegen, vnd hiemit so=
lang Continuiren, bis der völlige Kauf=
schilling allerding entricht[et], vnd bezahlt
sein würdet. Wobeÿ abgeschlossen, vnd pac=
tirt worden, das Käufer verbundten d[as] des
Verkaufers jüngeren tochter Catharina
beÿ ihrer verehelichung nicht nur Allein
Aine Khue, nicht die beste vnd nicht die
schlechteste dann .6. Mezen Korn Zu einer
Hochzeit Brod zu verschaffen, sonde[rn] auch
beÿ ersagt ihrer verehelichung neben den
Ansonsten pactirten Früst [Fristen] ad .15. wei=
ters .35. f: Zusammen .50. f: Zu be=
streitung ihres heuraths Guetts iedoch
d[er]gestalten Zu erlegen, das er solches
quantum in den Lezten Kaufschillings
Früsten wid[er]um Abziehen, vnd in handen
behalten derfte. Disem nun in Ain:
so ande[ren] nachzukommen, wurde handstreich=
lich angelobet. Geschehen den 18.ten
Aug: ao: 1761.

Zeugen
Franz Ruef, et Sturm

Ausnam hierauf

Vorernanter Georg Puechschmidt hat ihme

.80.

beÿ d[er] vnter heutigen Dato an seinen Zu=
künftigen Tochtermann verkauften
Sölden folgent[e]s ad dies vito für sich:
vnd dessen Eheweib Reservirt, Als

Erstl:[ich] die freÿe vnd vnuertribene [unvertriebene] herberg
auf der Wohnstuben kunten, od[er] wolten
sich aber die theill in Güett miteinander
nit vertragen, ware [wäre] Käufer verbundten,
ohne entgelt den Ausnemeren Aus dem
bereits hergerichteten Camerl ein Stübl
vnd darzue weiters aus dem Stahl
Ain Kamerl Zur Wohnung errichten
Zulassen, und darzue Jährl: .2. Cl[a]f[ter]
Brenholz, neben: 8. pischl Spann Zu ver=
schaffen.

Andertens haben ihnen Ausnemere Zur
vnterhaltung iährl: 15. Mezen Korn .7.
Mezen Gersten, vnd .7. M: haabern
WaldMünchner Mässereÿ Reservirt.

Drittens Zue fütterung Ainer Khue $\frac{1}{4}$.
Schober Rockhen , vnd $\frac{1}{4}$. Schober Sommer Stro
dann .1. fleckh von der Veld=Spiz an
in der Gromath Wis, samt dem da=
rin befündlichen Ackerl Zu Ganz dem
Grautt Garten, vnd das darin ent=
haltene Ackerl dagegen zur helfte wei=
ters .1. Veld auf .2. M:[ezen] Lein solang
neml: die jüngere tochter Catharina beÿ

dennen Ausnehmern sich befündet, vnd ohnuer=
heurathet ist hienach aber nur auf .2. M:[ezen]
Lein .10. Pifang Veld zur Schmalsath, vnd
den dritten thaill von obst, item .1. orth
im Stadl, Stahl, Poden, vnd im Keller,
gleichdann auch Kaufer obige Veld Zu tun=
gen, Zu bauen, vnd das erwachsente nebst
der füttereÿ Zur herberg Zu führen,
vnd dennen Ausnehmern Ain Alt vnd .1.
Junges Schaaf nebst .2. Gänsen Zuge=
statten hat

Viertens fahlet auf Ain: od[er] des ande[eren]
Aus nehmten thaills absterben von obiger
Ausnam nichts: auf Beed[er] ableiben aber
alles anheim, vnd Zur Sölden. actum
et testes ut Supra.

heuraths Abredung.

Im Namen der allerheiligsten dreÿ=
faltigkeit Gott des Vatters, Sohns, vnd
heil: Geistes, Amen

Kundt: und zuwissen seÿe hiemit Jeder=
mäniglich mit vnd in Craft diss Briefs
wassmassen zwischen Georgen Alt von
Kazbach an ainen, dann Catharina
Georgen Puechschmids von dort Ehel:[ichen] Tochter
and[er]ten theill beÿwesend hernachfolgender
heuraths Leuth, vnd beÿstand folgende
heurath abgered:[et] vnd Beschlossen worden, als

.81.

Erstl:[ichen] haben die theill zum heil: Sacra=
ment der Ehe sich versprochen, wollen
auch demnächstens solch ihr versprechen durch
Priesterl:[iche] Copulation in dem Würdtig[en]
Sti Bartholomei Gottshaus Geigant Christ
Catholi:[schem] Gebrauch nach einsegnen, vnd
copuliren lassen, dahero die sach Rae
Verehelichung seine Richtigkeit hat, betr:[effend]
Dagegen

Andertens die heurath Güetter verspricht

der Brauth Vatter obiger Georg Puech=
schmid neben einer pr: 40. f: æstimirte
förttigung .100. f: als ein heurath
Guett dem Bräuttigam in der An=
frist abgehen zulassen, welches heu=
rath Guett der Bräuttigam mit
.100. f: vnd seiner ad .40. f: æsti=
mirten seinen Weeber handtierung dann
.5. f: für das Ehren Cränzl wid[er]le=
get hat, trifft solchemnach heurath
Guett ferttigung, vnd widerlag Zu=
samen .285. f: welches der Bräut=
tigam der Brauth auf der Anheut
erkauften Sölden versichert, vnd ihr
solche wirckhl:[ich] anverheurathet hat.

Drittens ist der todfähl halber Ab=
gered:[et] vnd beschlossen worden, das im
fahl die Brauth vor ihren Ehemann

ohne Zuruckhlassung eines ehel:[ichen] Erbens
über Kurz od[er] lang versterben solte, d[er]
überbleibente Wittiber neben demen besten
3. stuckh Hals Gewandt des verstorbe=
nen nächsten Anuerwandten von obigen
heurath Guett .40. f: zuruckh bezal=
len müssen Solte sich aber dieser fahl
erstl:[ich] an dem Bräuttigam ohne Ehel:[iche]
Erben ergeben, dürfte von obigen heu=
rath Guett neben denen besten .3.
stuckh hals Gewand nur .20. f: von der
Wittib zuruckh, vnd hinaus Bezalt wer=
den.

Vierttens, vnd Leztens sollen all ande[ren]
diser heuraths Notl uneinuerleibte punc=
ten, vnd Clausuln dennen erneuert
Churbaÿri:[schen] vnd oberpfälz:[ischen] Landrech=
ten nach entschieden, vnd eröttert wer=
den. heuraths Leuth, vnd beÿständter
seint auf der Brauth seithen ihr Vatter
Georg Puechschmidt, dann Ulrich Puech=
schmidt von Katzbach, auf des Bräu=
tigams seithen dagegen Wolf Alt von
Kienrieth. Geschehen den vorigen tag

Zeugen

Vorige

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33